

Haustiere in der Krise

Notfallcheckliste für Hund, Katze & Co.

Für alle Tierarten · Inkl. Evakuierungsplan und Erste Hilfe

4

Tiergruppen

60+

Checkpunkte

14

Tage Vorsorge

Haustiere werden in der Krisenvorsorge häufig vergessen. Diese Checkliste hilft Ihnen, Ihren Vierbeiner oder gefiederten Freund sicher durch jeden Notfall zu begleiten – von Futtervorrat über Evakuierung bis zur tiermedizinischen Notfallversorgung.

HINWEIS:

Dieser Ratgeber ersetzt keine tierärztliche Beratung. Besprechen Sie spezifische Medikamenten- und Gesundheitsfragen immer mit Ihrem Tierarzt.

☐ Hund – Checkliste für 14 Tage

- ☐ Trockenfutter oder Nassfutter für 14 Tage (gewohnte Marke)
ca. 250–400 g Trockenfutter pro Tag (mittlerer Hund)
- ☐ Trinkwasser: 50–80 ml pro kg Körpergewicht pro Tag einkalkulieren
- ☐ Transportbox oder stabile Hundetasche (griffbereit aufbewahren)
- ☐ Leine (mind. 2 Stück), Halsband mit Adresshänger + aktuelle Handynummer
- ☐ Maulkorb – in Notunterkünften oft Pflicht
- ☐ Impfpass und Tierarztunterlagen (Originale + Kopie im Notfallordner)
- ☐ Regelmäßige Medikamente für 2 Wochen bevorraten (Arzt fragen)
- ☐ Vertraute Decke oder Spielzeug für emotionale Sicherheit
- ☐ Aktuelles Foto des Hundes (für Vermisstenanzeige)
- ☐ Mikrochip-Nummer und TASSO/FINDEFIX-Registrierung prüfen
- ☐ Pfortenschutz (Streusalz im Winter, heißer Asphalt im Sommer)
- ☐ Regenmantel / Kühlweste je nach Witterung und Rasse

☐ Katze – Checkliste für 14 Tage

- ☐ Nass- und Trockenfutter für 14 Tage (Sorte wechseln vermeiden)
- ☐ Katzenklo + Streu für mind. 2 Wochen
ca. 5–7 kg Klumpstreu pro Woche
- ☐ Transportbox – Katze vorher daran gewöhnen (offen stehenlassen)
- ☐ Sicherheitsnetz oder Klettverschluss gegen Ausbrechen
- ☐ Feliway-Spray oder Baldrian-Tropfen zur Beruhigung (Tierarzt fragen)
- ☐ Impfpass, Tierarztunterlagen, Mikrochip-Nummer notiert
- ☐ Chronische Medikamente (Schilddrüse, Herz) für 2 Wochen
- ☐ Aktuelles Foto der Katze für Verlustmeldungen
- ☐ Sicherheitshalsband mit Adresshänger und Handynummer

☐ Kleintiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster)

- ☐ Pellets, Heu und Trockenfutter für 14 Tage bevorraten
- ☐ Frischfutter-Ausfall: Heu und Pellets als Ersatz ausreichend bevorraten
- ☐ Ausbruchssichere Transportbox (Lüftungsschlitze prüfen)
- ☐ Einstreu / Bedürfnisse für 2 Wochen sicherstellen
- ☐ Temperatur: Kleintiere vor Kälte schützen – Wärme sicherstellen
- ☐ Stresssignale erkennen: Zittern, Apathie, Futterverweigerung = Tierarzt
- ☐ Impfpass (Kaninchen: RHDV2-Impfung prüfen) und Unterlagen mitnehmen

☐ Vögel (Wellensittich, Kanarienvogel, Papagei)

- ☐ Körnerfutter, Obst- und Gemüseersatz für 14 Tage
- ☐ Stabile, ausbruchssichere Transportkäfigtasche
- ☐ Licht und Abdecktuch: Abdunkeln beruhigt Vögel stark
- ☐ Laute Geräusche vermeiden – Generator, Radio Abstand halten
- ☐ Temperatur: Vögel kälteempfindlich – Wärme (mind. 18 °C) sichern
- ☐ Tierarztunterlagen und Bestimmungsmerkmale für Verlust notiert

☐ Aquarium und Reptilien

- ☐ Batteriebetriebene Luftpumpe für Aquarium (ca. 10–20 Euro)
Sauerstoffversorgung sichert Fische bei Blackout für Tage
- ☐ Fischfutter für 14 Tage bevorraten – Fische können 3–5 Tage ohne Futter
- ☐ Reptilien: Heatpacks oder Handwärmer als Notfall-Wärmequelle (Tierarzt fragen)
- ☐ Terrarien-Temperatur ohne Strom: UVC-Alternativen oder Isolation
- ☐ Transportbehälter für Reptilien: Ausbruchssicher und beheizbar

Tierfreundliche Notunterkünfte finden

- Gemeinde / Krisenstab anfragen – oft gibt es Tierpension-Kooperationen
- Deutsche Tierheime: Im Notfall nehmen viele vorübergehend Tiere auf
- TASSO e.V. Notfallhotline: 06190 937300
- Vorab recherchieren – im Ernstfall ist keine Zeit mehr dafür

Evakuierungsplan für Tierhalter

- ☐ Transportboxen immer zugänglich und griffbereit aufbewahren
- ☐ Evakuierungsziel vorab klären: Familie, Freunde oder tierfreundliche Pension anfragen
- ☐ Tier-Notfallbeutel packen: Futter (3 Tage), Wasser, Box, Impfpass, Medikamente
- ☐ Nachbarschaftsabsprache: Wer kümmert sich im Notfall um Ihr Tier?
- ☐ Notfall-Kontaktliste: Tierarzt, Tiernotdienst, nächstes Tierheim auf Papier
- ☐ Tier nie allein im Auto – Hitzestau in wenigen Minuten möglich
- ☐ Adresshänger aktuell halten – aktuelles Foto des Tieres im Portemonnaie

Tier-Erste-Hilfe – Grundausrüstung

- ☐ Elastische Verbandsbinde und Kompressen (steril)
- ☐ Schere mit abgerundeter Spitze
- ☐ Pinzette (für Dornen, Glasscherben, Zecken)
- ☐ Tiergerechtes Desinfektionsmittel (kein Alkohol bei Katzen!)
- ☐ Notfall-Kühlbeutel (Schwellungen, Verbrennungen)
- ☐ Kochsalzlösung zum Spülen von Wunden und Augen
- ☐ Zeckenzange für Hunde und Katzen
- ☐ Tierarzt-Telefonnummer + nächster Tiernotdienst auf Papier

Stresssignale erkennen

Hund:	Zittern, Hecheln ohne Hitze, Schwanz einziehen, Aggression, Unruhe
Katze:	Verstecken, Fauchen, Futterverweigerung, exzessives Putzen oder gar keines
Kleintier:	Erstarrung, Apathie, unkontrollierte Bewegungen, Futterverweigerung
Vogel:	Gefieder aufplustern, Schreien, Käfig-Kratzen, Körperzittern

Basierend auf BBK-Empfehlungen und Bundestierärztekammer-Leitlinien | Stand 2026 | [smartekrisenvorsorge.de](https://www.smartekrisenvorsorge.de)